

Auch die Krienser SVP meint:

Die vorgelegte Planung „By Pass Luzern“ des ASTRA wird Kriens mit einer 10-spurigen Autobahn bis zum Spiertunnel offen durchschneiden. Die Ziele dieses Bauwerks sind die Erhöhung der internationalen Nord-Süd Kapazitäten und die Entlastung des innerstädtischen Verkehrs in Luzern.

Für Kriens mit immerhin 27000 Einwohnern (z.B. doppelt so gross wie Solothurn) werden sich unannehmbare Nachteile ergeben:

- Massive Durchfahrtsimmissionen und Abgaspollutionen für Jahrzehnte
- Zusätzliche Verkehrsbelastung durch grossen Auf- und Abgangsverkehr zum ohnehin überbelasteten Krienser Strassennetz.
(Kriens ist eine verkehrstechnisch problematische „Einachsen-Gemeinde“ mit der jetzt schon massiv überlasteten K4 als fast einzigen Durchgang für alle Verkehrsträger.)
- Absehbare Zusatzbelastung durch den Ausbau Rängloch (Attraktivitätssteigerung der Achse Bern-Zentralschweiz)
- Keine weiteren Entwicklungsmöglichkeiten im Krienser Öv. (Bus-Linie VBL 1 mit fast 10 Mio. Passagieren am Limit, kein direkter S-Bahnanschluss, d.h. Kriens ist einzige Schweizer Stadt ohne zentralen Bahnanschluss!)
- Verschandelung des Krienser Eingangs-Ortsbildes durch massive wohnfremde Tiefbauten
- Nur schwer erträgliche Bauimmissionen während circa 10 Jahren.

Fazit: Für Kriens ergeben sich praktisch kaum Mehrnutzungselemente dafür aber eine kaum erträgliche Belastung der Lebensqualität und des Ortsbildes, die sich auf die Entwicklung und die Wohnqualität in unserer Gemeinde unzweifelhaft negativ auswirken werden.

Dieser ByPass darf so nicht auf „Kosten“ der Lebensqualität von uns Kriensern gebaut werden.

- Wir fordern vom Kanton Luzern ein nachhaltiges Verkehrskonzept in Kriens zur Abfederung der ByPass-Folgen und Lösung der bestehenden K4-Probleme. (Längerfristig kommen wir auch um grössere bauliche Massnahmen wie Unter- oder Umtunnelung des Zentrums, resp. Zentraler S-Bahnanschluss nicht herum.)
- Bezüglich dem ByPass-Autobahnprojekt bestehen wir auf einer Einhausung ab Sonnenberg-Südportal bis in den Bereich Arsenalbrücke mit einer Realisation zeitgleich und im selben Projekt wie der ByPass selbst.

Einstehen für ein lebensfähiges und lebenswertes Kriens auch in Zukunft! helfen Sie uns mit Ihrer Unterschrift auf die Petition des Allparteien-Komitees „ByPass so nicht“ in Kriens



Unterstützen Sie uns mit einem Beitritt ins Komitee oder über das Konto: IBAN CH82 0077 8198 6893 9200 1
Infos zum Thema: www.bypass-so-nicht.ch